

Grenzüberschreitende Attraktionen

Mit diesen Sehenswürdigkeiten besuchst du **mehrere Länder** gleichzeitig

Es gibt touristische Attraktionen und Sehenswürdigkeiten, die vereinen oder teilen gleich mehrere Länder. Wenn du eine Reise planst und so viele Länder wie möglich besuchen willst, solltest du dir diese Orte genauer anschauen.

Wenn du eine Reise planst und unterwegs möglichst viel sehen möchtest, ist Effektivität ein wichtiger Punkt. An manchen Orten kannst du so effektiv erkunden, dass du am Ende sogar zwei verschiedene Länder besucht hast. Wir stellen dir genau solche Orte mal genauer vor.

Nevada und Arizona

In den beiden US-Bundesstaaten kannst du an einem Tag ein echtes Meisterwerk der Baukunst besuchen: den Hoover Dam. Er wurde genau auf der Grenze von Nevada und Arizona errichtet. Du kannst hier also nicht nur zwei Bundesstaaten gleichzeitig besuchen, sondern dich auch zwischen zwei Zeitzonen bewegen. Während in Nevada die US-Zeitzone Pacific Time herrscht, gibt es in Arizona die sogenannte Mountain Time und es ist eine Stunde später. Am Hoover Dam gibt es ein Besucherzentrum, das auch Führungen ins Innere der Staumauer anbietet.

Der Hoover Dam ist eine Talsperre und befindet sich etwa 45 Kilometer südöstlich von Las Vegas entfernt. Die mächtige Mauer wurde bereits in den Dreißigern errichtet und staut den Colorado River zum Lake Mead auf. Von dort wird das Wasser kontrolliert an Arizona,



Die Peterskirche ist das Wahrzeichen von Görlitz.

FOTO: IMAGO IMAGES/DEPOSITPHOTOS

Nevada und Kalifornien abgegeben, außerdem wird das Bauwerk zur Energiegewinnung genutzt. Benannt wurde es nach dem US-amerikanischen Präsidenten Herbert Hoover.

USA und Kanada

Eine der bekanntesten Attraktionen, die sich in zwei Ländern befindet, liegt zwischen den USA und Kanada: die Niagarafälle. Der US-Bundesstaat New York sowie die kanadische Provinz Ontario teilen sich diese riesigen Wasserfälle.

Das Wasser des Eriesees stürzt hier 60 Meter in die Tiefe und begeistert jährlich Millionen Besucherinnen und Besucher. Anschließend fließt das Wasser

weiter in den kanadischen Lake Ontario. Wie die Mehrzahl schon vermuten lässt, besteht der Ort aus mehreren Wasserfällen: den American Falls, den Bridal Veil Falls sowie den Horseshoe Falls.

Letztere befinden sich auf kanadischem Boden. Rings um die Wasserfälle gibt es einen State Park, den du besuchen kannst. Er gilt als der älteste im US-Bundesstaat New York. Zwischen den Felsen gibt es mehrere Inseln, die bekannteste nennt sich Goat Island. Von hier aus stürzen die Wassermassen die American und die Horseshoe Falls hinab und du kannst alle drei Wasserfälle auf einmal bestaunen.

Peru und Chile

Die Atacama-Wüste in Südamerika ist der trockenste Ort der Welt. Sie erstreckt sich über eine sehr große Fläche und Ausläufer befinden sich auch noch in Bolivien und Argentinien.

Die Lage wird mit der Angabe „zwischen den Städten Tacna in Peru und Copiapo in Chile“ beschrieben. Somit liegt die Wüste als Attraktion in zwei Ländern, wenn du die jedoch besuchen willst, brauchst du viel Zeit: Zwischen den beiden Punkten liegen nämlich fast 1300 Kilometer.

Die Atacama-Wüste ist nicht nur unglaublich trocken, sie liegt teilweise sehr hoch und erreicht an manchen Orten 6000

Höhenmeter. Dadurch kann es hier auch ordentlich kalt werden. Ebenfalls außergewöhnlich: Obwohl sie direkt am Ozean liegt, ist sie so trocken, dass manchmal jahrzehntlang kein Niederschlag gemessen werden kann.

Deutschland und Polen

Wenn du einen Städtetrip nach Görlitz unternehmen möchtest, kannst du ebenfalls zwei Länder gleichzeitig besuchen.

Dort brauchst du nämlich nur über die Brücke zu spazieren und bist in Zgorzelec, dem polnischen Görlitz. Da die Stadt im Dreiländereck liegt, ist sogar ein Ausflug nach Tschechien kein Problem.

Görlitz war schon Kulisse zahlreicher Hollywood-Streifen, und das ist auch kein Wunder: Die Altstadt ist traumhaft schön, die alten Häuser sind in gutem Zustand und trotzdem wirkt es mancherorts, als wäre die Zeit stehen geblieben. Geprägt wird die Skyline von der Peterskirche. Hoch oben über der Neiß, die hier eine natürliche Grenze zwischen Deutschland und Polen bildet, wurde das heutige Wahrzeichen der Stadt erbaut.

Im Zeitalter der Gotik wurde sie zu einer fünfschiffigen Hallenkirche umgebaut und mit zahlreichen Türmen verziert, die bis heute auffallen.

Weitere Sehenswürdigkeiten findest du unter:
» www.reisereporter.de/grenzueberschreitende-attraktionen



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine

